

# **Satzung der Gemeinde Medow über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern für das Haushaltsjahr 2026 (Hebesatzsatzung)**

## **Präambel**

Aufgrund der § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V 2024, S. 270) und der §§ 1 bis 3 und 17 Kommunalabgabengesetz (KAG) vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 2023 (GVOBl. M-V S. 650) in Verbindung mit § 1, 25 Grundsteuergesetz (GrStG) in der Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 | Nr. 387) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Februar 2025 (BGBl. 2025 | Nr. 69) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Medow vom 11.03.2026 folgende Satzung erlassen:

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Satzung gilt für die Gemeinde Medow mit Ihren Ortsteilen.

## **§ 2 Hebesätze Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:**

### **1. Grundsteuer**

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 323 v.H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 410 v.H.

### **2. Gewerbesteuer 420 v.H.**

3. § 5 der am 12.03.2025 von der Gemeindevertretung beschlossenen Haushaltssatzung für die Jahre 2025/2026 wird aufgehoben.

## **§ 3 Inkrafttreten**

Diese Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Medow, den 14.3.2026

  
Hartmut Pätzold  
Bürgermeister



**Bekanntmachungsanordnung:** Die Satzung der Gemeinde Medow über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern für das Haushaltsjahr 2026 (Hebesatzsatzung) wird nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 11.03.2026 bekanntgemacht.

**Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):**

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Medow, den 18.3.2026

Hartmut Pätzold  
Bürgermeister



Amt Anklam-Land  
Öffentliche Bekanntmachung  
Datum: 18.03.2026  
Unterschrift:

